

### Drittes Kapitel.

„Scheiden“, „Sichtrennen“. „Alles Liebe und Schöne aus der Heimat dem Gedächtnisse recht fest einprägen, um es als Schatz in der Fremde zu besitzen und als Waffe gegen das Heimweh.“ Die fünf „Intimsten“ reisten ab, nach Genf und Brüssel, Lausanne und Neuchâtel, ja, Lucy sogar nach Kensington bei London. Mella und Juliet blieben allein zurück aus dem kleinen Freundinnenkreise. Sie schlossen sich ganz unmerklich immer näher aneinander an, und beide wurden von einer wahren Liebeschwärmerei gepackt für Mellas Mutterchen. Zu himmlisch gut war sie doch! Gab's etwas angenehmer Aufregenderes, als mit ihr zu Besorgungen in die Stadt zu gehen? Mrs. Carr, so sagte die Senatorin, hatte ihr für Juliet Vollmacht gegeben. Sie selbst war recht zart und leidend und nicht, wie Mellas Herzensmutter, immer frisch auf dem Posten. Der machte es einen Hauptspaß, zwischen den beiden Mädchen durch die Straßen zu pilgern, und Mellas Augen, die immer größer wurden, und Juliets Wangen, die immer rosigter wurden vor Sonne, zu beobachten. Überraschung folgte auf Überraschung. Graue Wildlederhandschuhe mit Stulpen zur Reise: (Nr. 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> für